



Besonderheiten des Angebots

Das Betreuungs- und Wohnangebot mit vier Plätzen richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter ab 8 Jahren. Wir nehmen Kinder und Jugendliche auf, die bereits eine Jugendhilfekarriere hinter sich haben und in keiner Regelinrichtung gehalten werden können, mehrere Beziehungsabbrüche erlebt haben, sich an keine Regeln halten (können), als „nicht beschulbar“ gelten, verstärkte Verhaltensauffälligkeiten aufweisen, Prinzip Schule oder Arbeit:

Wir stellen die jungen Menschen direkt und konsequent vor die Alternative: entweder die Schule besuchen oder arbeiten.

Unsere Pädagogen arbeiten gemeinsam mit den Jugendlichen im Bereich Landwirtschaft und Handwerk.

Die Jugendlichen werden durch gemeinsames Arbeiten wieder an Tagesstrukturen herangeführt und langsam in Schule oder Praktikum begleitet. Im Vordergrund steht der Leitsatz „Handeln statt Reden“.

EVIM Jugendhilfe

Träger der EVIM Jugendhilfe ist der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau. Die EVIM Jugendhilfe ist eine dezentrale Jugendhilfeeinrichtung mit differenziertem Angebot und bietet über 700 Kindern, Jugendlichen und Eltern Hilfen nach dem SGB VIII, § 27ff, an. Es handelt sich hierbei um stationäre, teilstationäre, ambulante und flexible Angebote mit verschiedenen Ausformungen.

Ihr Ansprechpartner

Jakob Loeb
Regionalleiter für Bad Kreuznach/
Bernkastel Wittlich
Marktplatz 2
56288 Kastellaun

Tel.: 06762 9042567
Fax: 06762 9042568
Mobil: 0151 74225966



EVIM Jugendhilfe

EVIM Jugendhilfe Jungenintensivgruppe IG Morbach

Zum Kendele 1
54497 Morbach-Gonzerath
Tel.: 06533 9550915
Mail: igmorbach@evim.de
www.evim-jugendhilfe.de

Intensiv Gruppe Morbach



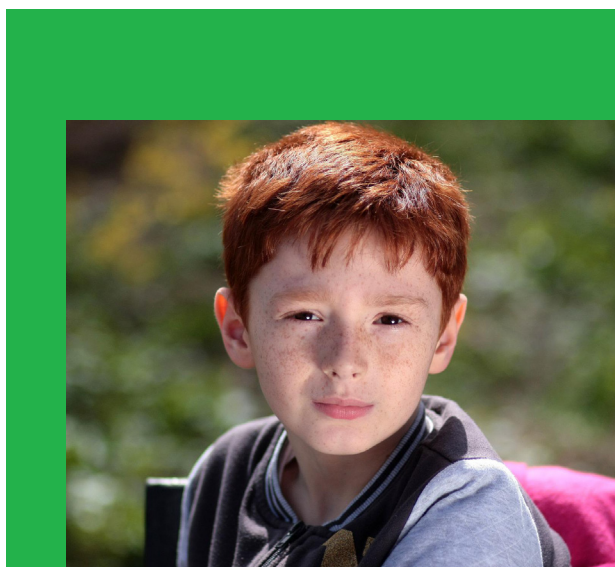
Für den Weg ins eigene Leben: EVIM Jugendhilfe

Die „Intensivgruppe Morbach“ gehört zur EVIM Jugendhilfe mit einem breit gefächerten Hilfeangebot für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene sowie deren Eltern und Bezugspersonen. Wir reagieren auf gesellschaftliche Entwicklungen und passen unsere Angebote immer wieder neu den Bedürfnissen der Menschen an.

In differenzierten ambulanten, teil- und vollstationären Diensten und Einrichtungen bietet die EVIM Jugendhilfe umfassende Fürsorge, Schutz und Betreuung, Beratung, Begleitung und Förderung. Die Art der Hilfe, ihre Dauer, ihr Ausmaß und die individuellen Ziele vereinbaren alle Beteiligten in gemeinsamen Hilfeplangesprächen. Wo möglich und erforderlich, beziehen wir das soziale Umfeld mit ein. Mit den zuständigen Jugendämtern arbeiten wir im Rahmen der Hilfeplanung vertrauensvoll zusammen. Dabei orientieren wir uns stets an den persönlichen Bedürfnissen der jungen Menschen.

Das bieten wir unseren Klienten

- Die Jugendlichen leben gemeinsam mit den Mitarbeitern analog einer Lebensgemeinschaft. Sie leben in eigenen Zimmern, deren Ausstattung bewusste einfach gewählt ist. Wer es komfortabler haben möchte, muss sich das selbstverdienen.
- Der Alltag ist sehr stark strukturiert. Die Jugendlichen werden in das Alltagsleben der Mitarbeiter einbezogen. Sie kochen, essen und arbeiten gemeinsam. Auch die Freizeit wird gemeinsam gestaltet, so dass die Jugendlichen sich sehr eng an den Mitarbeitern orientieren können und sehr eng eingebunden sind. Es gibt einfache, nachvollziehbare Regeln, Regelverstöße haben direkte Konsequenzen.
- Von den Mitarbeitern des Projektes leben immer zwei für sieben Tage mit den Jugendlichen. Sie wechseln mit den anderen zwei Mitarbeitern zu unterschiedlichen Zeitpunkten.



Wenn Zuhause nichts mehr geht

Manche junge Menschen sind mit herkömmlichen ambulanten und stationären Hilfeangeboten der Jugendhilfe nicht mehr zu erreichen. Damit sie eine Perspektive entwickeln können, benötigen sie mitunter drastische Veränderungen in ihrem Leben: Abstand von problematischen Familiensituationen und einem gefährdenden Umfeld.

Die EVIM Jugendhilfe bietet diesen jungen Menschen auf der Basis des § 27 i. V. m. §§ 34, 35, 35a und 41 SGB VIII sozialpädagogisch betreute Lebensgemeinschaften in abgeschiedener ländlicher Umgebung.

Unser Ziel ist es, die jungen Menschen so weit zu stabilisieren, dass sie wieder in Schule und Lebensumfeld integriert werden können. Die Aufnahme in ein Projekt erfolgt über das Jugendamt. Die Dauer des Aufenthaltes wird mit den Erziehungsberechtigten und dem Jugendamt vereinbart.